|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/0969 |
| Titel | Universitätsspital (Sanierung Nukleartrakt, PET) |
| Datum | 06.04.1994 |
| P. | 461 |

[*p. 461*] Mit RRB Nr. 3364/1992 wurde für die Sanierung des Nukleartrakts, der Geschosse U und A des Chirurgischen Polikliniktrakts und des Hochvoltbaus des Universitätsspitals ein Objektkredit von Fr. 58 375 000 bewilligt. Für die Lüftungsinstallationen des Nukleartrakts I sind in einem beschränkten Wettbewerb fünf Offerten von Fr. 1 082 967.25 bis Fr. 1 240 234.10 eingegangen. Es rechtfertigt sich, die Arbeiten an die SADA-Genossenschaft, Zürich, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 1 082 967.25 gemäss Offerte vom 11. Februar 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten um rund 5% auf Fr. 1 137 000 erhöhen. Der Vergebungsbetrag ist im Kostenvoranschlag enthalten und durch den Staatsvoranschlag 1994 gedeckt.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Im Rahmen der Sanierung des Nukleartrakts, der Geschosse U und A des Chirurgischen Polikliniktrakts und des Hochvoltbaus des Universitätsspitals werden die Lüftungsinstallationen des Nukleartrakts I an die SADA-Genossenschaft, Zürich, vergeben. Die Offertsumme von Fr. 1 082 967.25 gemäss Offerte vom 11. Februar 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten auf Fr. 1 137 000 erhöhen.

Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos 2721.5037, Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]